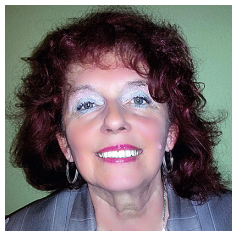


## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

DIE LINKE wird sich im Stadtrat und in den Ortschaftsräten dafür einsetzen:

### Arbeitsplätze erhalten und schaffen

- Neuansiedlungen von Unternehmen in den Gewerbegebieten ermöglichen und fördern,
- das Gewerbegebiet Reinholdshain direkt an die Bundesstraße anbinden,
- Chancen der Energiewende aufdecken und nutzen,
- Möglichkeiten des Bergbaus beachten und gegebenenfalls unterstützen,
- kein Personalabbau bei der Stadtverwaltung und städtischen Unternehmen.



*Edith Post, 66 Jahre, Sozialpädagogische Familien- und Jugendberaterin, Oberhäslich, Stadträtin, kandidiert für den Stadtrat*

### Demokratie ausbauen und festigen

- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen wie zum Beispiel zur Stadtentwicklung, zum Tourismus und beim ÖPNV sichern,
- Stärkung der Ortschaftsräte,
- bürgerfreundliche und effektive Verwaltungsstrukturen.



*Armin Zienert, 65 Jahre, Vermesser, Schmiedeberg, Stadtrat, kandidiert für den Stadtrat*

### Lebensqualität verbessern

- Kindertagesstätten, Schulen und Sportstätten weiter sanieren,
- energetische Sanierung der Oberschule Dippoldiswalde, Sanierung der Oberschule Schmiedeberg fortsetzen,
- Sanierung/Neubau der Turnhallen in Reichstädt, Schmiedeberg und Seifersdorf,
- der Besuch einer Kindertagesstätte muss für jedes Kind bezahlbar bleiben,
- öffentliche Einrichtungen wie zum Beispiel Bibliotheken und Gemeindehäuser bleiben erhalten und sind von allen Ortsteilen unkompliziert erreichbar,
- Dippoldiswalde als Mittelzentrum und als »Einkaufsstadt« erhalten,
- der Trend, überregionale Einrichtungen und Institutionen in der Stadt abzubauen, muss umgekehrt werden,



*Manuela Albert, 38 Jahre, Firmenmanagerin, Dippoldiswalde, Stadträtin, parteilos, kandidiert für den Stadtrat*

- das Berufsschulzentrum als Bildungseinrichtung muss erhalten bleiben,
- bürgerschaftliches Engagement fördern und die Unterstützung von Vereinen stärken,
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und Kommunalen Einrichtungen schaffen.



*Uwe Ebert, 55 Jahre, EDV Administrator, Dippoldiswalde, Stadtrat, kandidiert für den Stadtrat*



*Emanuel Hanske, 30 Jahre, BA Student, Reichstädt, kandidiert für den Stadtrat und den Ortschaftsrat Reichstädt*

### Familien und Jugend fördern und damit die Zukunft der Stadt gestalten

- die Sportvereine werden so unterstützt, dass die Teilnahme am organisierten Sport bezahlbar bleibt,
- Synergieeffekte aus dem Zusammenschluss mit den neuen Ortschaften müssen gezielt genutzt werden, um Vereine zu stärken und Kindern und Jugendlichen größere Betätigungsfelder zu eröffnen,

- Angebote der offenen Jugendarbeit erhalten und ausbauen,
- Musikschule erhalten.



*Marco Mätze, 36 Jahre, Vermessungstechniker, Dippoldiswalde, kandidiert für den Stadtrat und den Ortschaftsrat Dippoldiswalde*

### Tourismus stärken

- Alleinstellungsmerkmale für die Stadt und ihre Ortsteile (Bergbau, Weißeritztalbahn, Talsperre, Sportpark, ...) erarbeiten und wirksam publizieren,
- touristische Möglichkeiten für Benutzer der Weißeritztalbahn für alle Haltestellen – besonders die künftigen – erschließen,
- Konzepte für die mögliche Ausgestaltung der Montanregion erstellen,
- die öffentlichkeitswirksamen Großveranstaltungen im Sportpark und an der Talsperre unterstützen,
- Rundwanderweg und Radweg an der Talsperre Malter bauen.



*Bernd Wehner, 64 Jahre, Trainer, Dippoldiswalde, parteilos, kandidiert für den Ortschaftsrat Dippoldiswalde*

## Was ist gute Kommunalpolitik?

■ Gute Politik trägt dafür Sorge, dass betroffene Menschen rechtzeitig in anstehende Entscheidungen einbezogen und daran beteiligt werden.

■ Gute Kommunalpolitik wirkt gestaltend, das heißt, sie folgt nicht einer angeblich unveränderlichen Logik von Sachzwängen sondern wägt ab nach sachlichen und politischen Schwerpunkten.

■ Gute Politik erkennt man daran, dass sie zur Erleichterung des Lebens der sozial Schwächsten beziehungsweise die am meisten Benachteiligten beiträgt.

Mit diesen Grundsätzen linker Kommunalpolitik haben wir in der Stadt Dippoldiswalde erfolgreich mitgewirkt und wollen das auch fortführen. Unser Ziel ist es, aus den Wahlen am 25. Mai 2014 erneut als eine starke Fraktion hervorzugehen, um auch künftig die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit erfahrenen und sachkundigen Stadträten wirksam zu vertreten.



*Blick auf Dippoldiswalde*



*Ansicht von Schmiedeberg*

### **Gemeinsam für eine bürgerfreundliche, sozial gerechte und nachhaltige Kommunalpolitik sowie für die Sicherung der demokratischen Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in Dippoldiswalde.**

Soziale Gerechtigkeit und Sicherheit, gute Bildung und Kultur für alle, direkte Demokratie und Bürgerrechte, Ausgestaltung der Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Industrie, Handwerk und Gewerbe, Sorge um die Umwelt und entschlossene Zurückweisung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und neonazistischem Ungeist stehen im Mittelpunkt unseres Handelns zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit ihren Ortsteilen. Die Belange sozial benachteiligter Menschen: Arbeitsloser, alleinerziehender Mütter und Väter, Menschen mit Beeinträchtigungen, Seniorinnen und Senioren und Menschen mit extrem niedrigem Einkommen liegen uns besonders am Herzen.

In Dippoldiswalde und all seinen Ortsteilen leben viele engagierte Menschen, die sich in unterschiedlichster Weise einbringen. Dieses meist ehrenamtliche Engagement muss gestärkt, unterstützt und gefördert werden. Denn nur mit Allen gemeinsam kann es gelingen, die Möglichkeiten und Potenziale von Dippoldiswalde weiterzuentwickeln und nachhaltig zu nutzen.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 25. Mai 2014 finden die Wahlen zum Dippoldiswalder Stadtrat und zu den Ortschaftsräten statt.

Seit 1.1.2014 bilden die Ortschaften Ammeldorf, Berreuth, Dippoldiswalde, Dönschten, Elend, Hennersdorf, Malter, Naundorf, Niederpöbel, Obercarsdorf, Oberhäslich, Oberpöbel, Paulsdorf, Reichstädt, Reinberg, Reinholdshain, Sadisdorf, Schmiedeberg, Schönfeld und Ulberndorf die Stadt Dippoldiswalde. Aufgabe des neu zu wählenden Stadtrates wird es sein, alle Belange und Interessen der Bürgerinnen und Bürger in jedem Ortsteil gleich und angemessen zu berücksichtigen.

DIE LINKE möchte Ihnen mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten ein Angebot für eine bürgerfreundliche, sozial gerechte und nachhaltige Kommunalpolitik in Dippoldiswalde unterbreiten.

Gehen Sie am 25. Mai zur Wahl und entscheiden Sie die Geschicke ihrer Stadt mit.

**Wählen Sie DIE LINKE mit allen drei Stimmen.**

## Kontakt

DIE LINKE. Dippoldiswalde  
Herrengasse 20  
01744 Dippoldiswalde  
Telefon 03504/610561  
[www.dielinke-soe.de](http://www.dielinke-soe.de)

**Sozial.  
Kompetent.  
Bürgernah.**  
**DIE LINKE.**